



VBSF SSPS

FACHTAGUNG 2025

BRANDSCHUTZ TRIFFT ARBEITSSICHERHEIT



20. März 2025, KKL Luzern

Presenting Partner



Gold Sponsor

SIEMENS



VBSF SSPS

FACHTAGUNG 2025

TRACK ARBEITSSICHERHEIT

TRACK BRANDSCHUTZ

AUDITORIUM



09.00 bis 09.10 Uhr 
Einführung ins Thema
Marco Wunderle



09.10 bis 09.40 Uhr 
Wie gehen BMA & technische Evak-Systeme zusammen?
Kurt Girschweiler



09.40 bis 10.10 Uhr 
Brandschutz von Elektrofahrzeugen in Gebäuden
Mario Venturini



10.10 bis 10.40 Uhr 
Brände von E-Fahrzeugen in Einstellhallen
Jan Bauke

RAUM DEUXIEME



09.00 bis 09.10 Uhr
Einführung ins Thema
Stefan Kühnis



09.10 bis 10.40 Uhr
Workshop: Digitale Hilfsmittel für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Marco Lobsiger



10.40 bis 11.10 Uhr: Pause / Ausstellung



11.10 bis 12.10 Uhr 
Brandrisiko durch Heimspeicher
Marion Meinert



11.10 bis 11.40 Uhr
Erste Hilfe Konzepte im Betrieb
Bruno Ducceschi



11.40 bis 12.10 Uhr
First Responder Systeme in der Schweiz
Roman Burkart



BRANDSCHUTZ TRIFFT ARBEITSSICHERHEIT

12.10 bis 13.10 Uhr: Mittagspause / Ausstellung



13.10 bis 14.10 Uhr
**Laborrichtlinie/Gefahrstoffe:
Anwendungsbeispiele
aus der Praxis**
Thomas Plattner



13.10 bis 15.40 Uhr
**Workshops Brand-
schutzplanung**
Christian Kohler & Alois Schälin



14.10 bis 14.40 Uhr: Pause / Ausstellung



14.40 bis 15.10 Uhr
CMR-Stoffe am Arbeitsplatz
Andrea Zemp



13.10 bis 15.40 Uhr
**Workshops Brand-
schutzplanung**
Alois Schälin & Christian Kohler



15.10 bis 15.40 Uhr
Bagatellmengen Lösemittel
Felix Gsell



15.40 bis 15.50 Uhr: kurze Pause



15.50 bis 16.40 Uhr
**Arbeitssicherheit und
Brandschutz im KKL Luzern**
Jürg Schär



16.40 bis 16.50 Uhr: kurze Pause



16.50 bis 18.00 Uhr
VBSF Generalversammlung



18.00 bis 20.00 Uhr
Apéro



VBSF SSPS

FACHTAGUNG 2025

TRACK ARBEITSSICHERHEIT: DIE REFERENTEN:INNEN UND THEMEN



Marco Lobsiger, Geschäftsführer der Lobsiger & Partner GmbH

Workshop: Digitale Hilfsmittel für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Anforderung an AS/GS-Massnahmen nehmen zu, insbesondere hinsichtlich der Dokumentation. Um den Überblick und die Rechtssicherheit zu wahren, bieten sich digitale Hilfsmittel an. Im Workshop werden Szenarien durchgespielt, wie digitale Hilfsmittel die SiBe's unterstützen können.



Bruno Ducceschi, Vizepräsident Schweizerische Vereinigung für Betriebsanität

Erste Hilfe Konzepte im Betrieb
Braucht jeder Betrieb ein Erste Hilfe Konzept und was gehört dafür durch- und mitgedacht? Worin unterscheiden sich solche Konzepte für kleinere und grössere Unternehmen?



Roman Burkart, Geschäftsführer IVR und Präsident SRC

First Responder Systeme in der Schweiz
In immer mehr Kantonen der Schweiz gibt es First Responder Systeme. Das Ziel: im medizinischen Notfall soll schneller und dadurch erfolgreicher Erste Hilfe geleistet werden können. Welche verschiedenen Herangehensweisen gibt es dabei und wie kann man sich beteiligen?



Thomas Plattner, Sicherheitsingenieur EigV, Projektleiter & Partner RISAM AG

Laborrichtlinie und Gefahrstoffe: Anwendungsbeispiele aus der Praxis
Der Vortrag stellt aktuelle Anwendungsbeispiele der Laborrichtlinie EKAS aus der Praxis vor. Hierzu werden gängige Fragestellungen skizziert, mit denen ein Projekt konfrontiert wird, entsprechende Artikel der Richtlinie erläutert und in Projekten gefundene Antworten vorgestellt.



Andrea Zemp, Beraterin AS & GS und IRM, Swiss Safety Center AG

CMR-Stoffe: krebserregend, mutagen und reproduktionstoxisch
CMR-Stoffe werden häufig unterschätzt, da betroffene Mitarbeitende oft über eine lange Zeit exponiert sein können, ohne dass eine Krankheit ausgelöst wird. Warum sind CMR-Stoffe gefährlich, wie erkennt man sie und wo findet man Informationen zum Schutz der Mitarbeitenden?



Felix Gsell, Berater und Geschäftsinhaber der Gsell Sicherheit GmbH

Bagatellmengen Lösemittel
In manch einem Unternehmen finden sich Lösemittel - wo überschreiten sie die Grenze der Bagatellmengen und wie müssen Unternehmen mit ihnen umgehen, wenn sie unter dieser Grenze liegen?



Jürg Schär, Abteilungsleiter Gebäude & Sicherheit, KKL Luzern

Arbeitssicherheit und Brandschutz im KKL Luzern
Konzerte, Kongresse, Museum, Gastronomie, Ausstellungen - im KKL Luzern halten sich zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Menschen auf. Wie sind die Arbeitssicherheit und der Brandschutz im KKL Luzern organisiert und worauf kommt es an?

TRACK BRANDSCHUTZ: DIE REFERENTEN:INNEN UND THEMEN



Kurt Girschweiler, Leiter Product Line Fire, Siemens Schweiz AG

Wie gehen BMA und technische Evakuationsysteme zusammen?

Der Vortrag beschreibt die Grundlagen für das Zusammenwirken, zeigt bisherige Lösungen und Möglichkeiten für die Zukunft und geht auf die Vorteile von technischen Evakuationslösungen ein.



Mario Venturini, Brandschutzexperte und Geschäftsführer Sintegral.ch GmbH

Brandschutz von Elektrofahrzeugen in Gebäuden

Ursache der Risikodiskussion, technische Vergleiche der Fahrzeuge und ihre Risiken, Einfluss der Beladung, des Aufstellungsortes, der Brandverhütung und -bekämpfung und der Zweck von Simulationen - auf all diese Themen geht dieser Vortrag ein.



Jan Bauke, Ausbildungschef FWZS, Kommandant Stv FW, Schutz & Rettung Zürich

Brände von E-Fahrzeugen in (unterirdischen) Einstellhallen

Wie geht die Feuerwehr vor, wenn ein E-Fahrzeug in einer (Tief-)Garage brennt, und wie unterscheidet sich dieser Einsatz vom Brand eines Fahrzeugs mit konventionellem Antrieb? Und: wie kann ein Betrieb für die Feuerwehr bestmögliche Vorarbeit leisten?



Marion Meinert, Professorin für Sicherheit & Gefahrenabwehr, Hochschule Furtwangen

Brandrisiko durch Heimspeicher: Herausforderungen & Präventionsstrategien

Die Anzahl an Photovoltaikanlagen und damit verbundenen Heimspeichern nimmt rasant zu. Mit dieser Entwicklung steigt auch das potenzielle Brandrisiko, das auch für Betriebe relevant ist. In diesem Vortrag werden die Risiken beleuchtet und mögliche Präventionsmassnahmen diskutiert.



Christian Kohler, Leiter AFC-Akademie, AFC AG

Workshops: Brandschutzplanung

In verschiedenen Workshops planen die Teilnehmenden RWA mit besonderen Fragestellungen oder Fassaden mit Zusatznutzungen für PV-Anlagen oder Begrünung. In den Workshops wird an Beispielobjekten gearbeitet, unter Anleitung und mit Diskussion und Präsentation der Planungen.



Alois Schälín, Gründer und VRP, AFC AG

Workshops: Brandschutzplanung

In verschiedenen Workshops planen die Teilnehmenden RWA mit besonderen Fragestellungen oder Fassaden mit Zusatznutzungen für PV-Anlagen oder Begrünung. In den Workshops wird an Beispielobjekten gearbeitet, unter Anleitung und mit Diskussion und Präsentation der Planungen.



Jürg Schär, Abteilungsleiter Gebäude & Sicherheit, KKL Luzern

Arbeitssicherheit und Brandschutz im KKL Luzern

Konzerte, Kongresse, Museum, Gastronomie, Ausstellungen - im KKL Luzern halten sich zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Menschen auf. Wie sind die Arbeitssicherheit und der Brandschutz im KKL Luzern organisiert und worauf kommt es an?

TAGUNGSLEITUNG



Marco Wunderle

Präsident VBSF und
Geschäftsleiter der
CSF Wunderle GmbH

Stefan Kühnis

Herausgeber safety-security.ch,
Geschäftsleiter bentomedia GmbH
und Präsident SVBS





VBSF SSFS

FACHTAGUNG 2025

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

ANLASS

Fachtagung "Brandschutz trifft Arbeitssicherheit"
und 47. Generalversammlung - VBSF Schweiz 2025

DATUM / ZEIT / ORT

20. März 2025, Fachtagung ab 08.15 bis 16.40 Uhr, VBSF-GV und Apéro ab 16.50 bis 20.00 Uhr, KKL Luzern (www.kkl-luzern.ch)

ORGANISATION / TAGUNGSSEKRETARIAT

bentomedia GmbH, Schulstrasse 10, 8330 Pfäffikon ZH, bentomedia.com

REFERATE & WORKSHOPS

- Insgesamt 10 Referate und 2 Workshops, zwei parallele Thementracks
- Die Veranstaltung ist öffentlich, also auch für Nicht-VBSF-Mitglieder

AUSSTELLUNG

In den Pausen präsentieren diverse Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen.

ZWEISPRACHIG

Eine Übersetzung in Französisch wird für alle Vorträge und für einen Workshop angeboten. Achten Sie auf die Symbole im Programm.



ANREISE

Das KKL Luzern befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof Luzern. Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Parktickets sind in der Teilnahmegebühr nicht inbegriffen.

WEITERBILDUNGSANERKENNUNGEN



KOSTEN

CHF 290 für VBSF-Mitglieder

CHF 430 für Nicht-Mitglieder

(inklusive Verpflegung, elektronische Handouts und Teilnahmezertifikate)

ANMELDUNGEN

Anmeldungen sind ab sofort unter vbsf.ch, in der VBSF-App oder über den QR-Code möglich:



Bei der Anmeldung muss jeweils zwischen den Vorträgen im Auditorium oder im Raum Deuxième (Track Arbeitssicherheit oder Track Brandschutz) gewählt werden - siehe Programm auf den Seiten 2 und 3 in dieser Broschüre.

Anmeldeschluss ist am Freitag 29. Januar 2025 um 23 Uhr. Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird der Betrag aus organisatorischen Gründen nicht zurückerstattet.

Presenting Partner



Gold Sponsor

SIEMENS

Silber Sponsoren



safely

AFC↑
AKADEMIE